

GRAMMER AG

QUARTALSMITTEILUNG
JANUAR BIS SEPTEMBER 2019



GRAMMER

UNTERNEHMENSPROFIL








Die GRAMMER AG ist ein weltweit tätiger börsennotierter Hersteller von Sitzsystemen und Automobilinterieur. Im Geschäftsbereich Commercial Vehicles entwickelt und fertigt das Unternehmen technologisch anspruchsvolle Sitzsysteme für Nutz- und Offroad-Fahrzeuge sowie für Bahnen und Busse. Im Bereich Automotive entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Kopfstützen, Mittelkonsolen, Armlehnen und Interieurkomponenten sowie innovative thermoplastische Lösungen für Pkw-Hersteller.

Mit rund 15.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 20 Ländern weltweit tätig. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.

INHALT

| | | |
|--|--|---|
| 1 HIGHLIGHTS DRITTES QUARTAL 2019 | 5 SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES | 8 FINANZINFORMATIONEN |
| 2 QUARTALSMITTEILUNG | 5 Umsatz | 8 Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Konzern |
| 2 Konzernumsatz | 5 EBIT | 9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung |
| 2 Umsatz nach Regionen | 5 Investitionen | 10 Konzern-Gesamtergebnisrechnung |
| 2 Konzernergebnis | 5 Mitarbeiter | 11 Konzernbilanz |
| 3 Bilanz | 6 CHANCEN/RISIKEN | |
| 3 Investitionen | 6 AUSBLICK | 12 DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALS-ÜBERSICHT |
| 3 Mitarbeiter | 6 Weltkonjunktur | |
| 4 SEGMENT AUTOMOTIVE | 6 Branchenausblick | 13 AKTUELLE MESSETERMINE |
| 4 Umsatz | 6 Unternehmensausblick | |
| 4 EBIT | 7 NACHTRAGSBERICHT | |
| 4 Investitionen | 7 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN | |
| 4 Mitarbeiter | 7 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER | |

HIGHLIGHTS DRITTES QUARTAL 2019

-  Der **Konzernumsatz** lag zum 30. September 2019 bei 1.549,6 Mio. EUR (01–09 2018: 1.359,2 Mio. EUR). Der Anstieg von 190,4 Mio. EUR (14,0 %) ergab sich hauptsächlich aus der TMD Akquisition zum 1. Oktober 2018.
-  Das **Konzern-EBIT** zum 30. September 2019 war mit 61,9 Mio. EUR trotz des schwachen dritten Einzelquartals um 34,0 Mio. EUR höher als das EBIT im Vorjahr (01–09 2018: 27,9 Mio. EUR). Das Ergebnis im Vorjahr war im Wesentlichen mit einmaligen Sonderkosten in Höhe von 30,7 Mio. EUR belastet. Die EBIT-Rendite im aktuellen Geschäftsjahr belief sich zum Ende des dritten Quartals auf 4,0 % (01–09 2018: 2,1 %).
-  Das **operative EBIT¹** belief sich in den ersten neun Monaten 2019 auf 59,2 Mio. EUR und lag leicht über dem operativen EBIT des Vorjahres (01–09 2018: 56,6 Mio. EUR). Zum 30. September 2019 ergab sich aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung in einem schwierigen Marktumfeld im dritten Quartal eine operative EBIT-Rendite für den Berichtszeitraum von 3,8 % (01–09 2018: 4,2 %).
-  Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich trotz der Erstanwendung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ in Höhe von 56,0 Mio. EUR und der negativen Bilanzauswirkungen aus der Niedrigzinsentwicklung innerhalb der Pensionsbewertung in Höhe von 18,4 Mio. EUR zum 30. September 2019 aufgrund der Ergebnisentwicklung leicht auf 23 % (31.12.2018: 22 %).
-  Das **Segment Automotive** erreichte durch die TMD Akquise einen Umsatz von 1.112,3 Mio. EUR (01–09 2018: 942,7 Mio. EUR) und ein EBIT von 34,3 Mio. EUR (01–09 2018: 26,0 Mio. EUR). Die EBIT-Rendite betrug damit 3,1 % (01–09 2018: 2,8 %).
-  Das **Segment Commercial Vehicles** lag trotz eines rückläufigen dritten Quartals auf einem hohen Umsatzniveau von 474,6 Mio. EUR (01–09 2018: 456,0 Mio. EUR) und erwirtschaftete für das laufende Geschäftsjahr ein EBIT von 40,3 Mio. EUR (01–09 2018: 44,2 Mio. EUR). Die EBIT-Rendite sank aufgrund von Einflüssen im dritten Quartal von 9,7 % im Vorjahreszeitraum auf 8,5 %.
-  Aufgrund des aktuell schwierigen Marktumfeldes hat der Vorstand ein Effizienz sicherungsprogramm im Unternehmen initiiert. Zusätzlich zu dem Fokus auf die Optimierung der operativen Prozesse und Kostenstrukturen werden darüber hinaus die Prioritäten zur Fortschreibung der Unternehmensstrategie neu gewichtet.

¹ Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

QUARTALSMITTEILUNG

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

| | 01-09 2019 | 01-09 2018 | 01-12 2018 |
|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Konzernumsatz | 1.549,6 | 1.359,2 | 1.861,3 |
| Umsatz Automotive | 1.112,3 | 942,7 | 1.312,6 |
| Umsatz Commercial Vehicles | 474,6 | 456,0 | 599,8 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | |
| EBITDA | 124,6 | 63,6 | 101,0 |
| EBITDA-Rendite (in %) | 8,0 | 4,7 | 5,4 |
| EBIT | 61,9 | 27,9 | 48,7 |
| EBIT-Rendite (in %) | 4,0 | 2,1 | 2,6 |
| Operatives EBIT | 59,2 | 56,6 | 75,8 |
| Operative EBIT-Rendite (in %) | 3,8 | 4,2 | 4,1 |
| Ergebnis vor Steuern | 40,8 | 21,3 | 34,5 |
| Ergebnis nach Steuern | 28,4 | 14,9 | 23,2 |

KONZERNUMSATZ

Der Konzernumsatz belief sich zum 30. September 2019 auf 1.549,6 Mio. EUR und lag damit um 190,4 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 1.359,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 14,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Beide Segmente des Konzerns setzten ihr Umsatzwachstum fort und erzielten ein Umsatzplus zum Vorjahr. Das Segment Automotive steuerte insbesondere durch die TMD Akquisition einen Umsatzanteil von 1.112,3 Mio. EUR (01-09 2018: 942,7 Mio. EUR) und das Segment Commercial Vehicles durch Marktanteilsgewinne einen gestiegenen Umsatzanteil von 474,6 Mio. EUR (01-09 2018: 456,0 Mio. EUR) zum Konzernumsatz bei. Die Eliminierung der internen Umsätze zwischen den Segmenten belief sich auf 37,3 Mio. EUR (01-09 2018: 39,5 Mio. EUR).

UMSATZ NACH REGIONEN

Die umsatzstärksten Gesellschaften befinden sich in der Region **EMEA**. Innerhalb dieser Region wurde ein Umsatz von 863,8 Mio. EUR erwirtschaftet, wobei dieser aufgrund des schwachen Marktumfeldes im Vergleich zum Vorjahr (01-09 2018: 918,2 Mio. EUR) um 54,4 Mio. EUR (-5,9 %) zurückging.

Durch die Akquisition der TMD Gruppe zum 1. Oktober 2018 und weiteres organisches Wachstum in der Region **Americas** konnte der Umsatz in dieser Region mit 457,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt werden (01-09 2018: 215,0 Mio. EUR). Damit war die Region Americas im Umsatz die zweitstärkste Region innerhalb des GRAMMER Konzerns.

In der Region **APAC** erreichte der GRAMMER Konzern trotz des Marktrückgangs der chinesischen Automobilindustrie einen leichten Umsatzanstieg auf 228,4 Mio. EUR (01-09 2018: 226,0 Mio. EUR).

KONZERNERGEBNIS

Der GRAMMER Konzern erzielte zum 30. September 2019 ein Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 61,9 Mio. EUR (01-09 2018: 27,9 Mio. EUR). Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 121,9 % (+34,0 Mio. EUR). Das Vorjahresergebnis war von erheblichen Sonderkosten und untergeordneten Kurseinflüssen in Höhe von insgesamt -28,6 Mio. EUR geprägt. Im aktuellen Berichtszeitraum belasteten die nachträgliche Ausübung von Change of Control-Klauseln einzelner Führungskräfte sowie einmalige Rechts- und Beratungskosten im Nachgang zur erfolgten Übernahme durch den Mehrheitsaktionär das EBIT mit -1,6 Mio. EUR. Im Berichtszeitraum ergaben sich positive Währungseffekte in Höhe von +4,3 Mio. EUR. Dies führte zu Sondereffekten, welche auf den Konzern-EBIT in Höhe von +2,7 Mio. EUR wirkten. Das operative EBIT lag im Berichtszeitraum dadurch bei 59,2 Mio. EUR (operative EBIT-Rendite: 3,8 %) und somit absolut leicht über dem Vorjahresniveau von 56,6 Mio. EUR (operative EBIT-Rendite 01-09 2018: 4,2 %).

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

| | 01-09 2019 | 01-09 2018 | 01-12 2018 |
|---|------------|------------|------------|
| Bilanz | | | |
| Bilanzsumme | 1.449,9 | 1.052,1 | 1.441,4 |
| Eigenkapital | 327,0 | 305,4 | 314,8 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 23 | 29 | 22 |
| Nettofinanzverbindlichkeiten | 339,9 | 163,3 | 253,3 |
| Gearing (in %) | 104 | 53 | 80 |
| Investitionen (ohne Unternehmenserwerb) | 89,3 | 49,4 | 73,9 |
| Abschreibungen | 62,7 | 35,7 | 52,3 |
| Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag) | 14.813 | 12.830 | 14.657 |

BILANZ²

Zum 30. September 2019 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.449,9 Mio. EUR und damit um 8,5 Mio. EUR über dem Wert zum 31. Dezember 2018 von 1.441,4 Mio. EUR. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Anwendung neuer Bilanzierungsvorschriften des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zurückzuführen.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich zum 30. September 2019 um 99,7 Mio. EUR auf 796,0 Mio. EUR (Vj. 696,3 Mio. EUR). Ursächlich hierfür war insbesondere der Anstieg im Bereich der Sachanlagen um 96,9 Mio. EUR, auf welche die neue Bilanzierungsvorschrift zur Aktivierung von Nutzungsrechten an Leasinggegenständen IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ wirkte sowie die planmäßige Aktivierung der vorgenommenen Investitionen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich zum 30. September 2019 um 91,1 Mio. EUR auf 654,0 Mio. EUR (Vj. 745,1 Mio. EUR). Die Reduzierung ergab sich bei der Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen um 109,4 Mio. EUR auf 95,0 Mio. EUR (Vj. 204,4 Mio. EUR; 30.09.2018: 72,7 Mio. EUR).

Das **Eigenkapital** erhöhte sich zum 30. September 2019 um 12,2 Mio. EUR auf 327,0 Mio. EUR (Vj. 314,8 Mio. EUR). Das Konzernergebnis in Höhe von 28,4 Mio. EUR wirkte sich eigenkapitalerhöhend aus. Demgegenüber wirkten Effekte aus der zinsbedingten Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen mit 18,4 Mio. EUR negativ. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. September 2019 22,6 % (Vj. 21,8 %).

Im Rahmen der Optimierung der Finanzierungsstruktur erhöhten sich die **langfristigen Schulden** zum 30. September 2019 um 221,6 Mio. EUR auf 581,6 Mio. EUR (Vj. 360,0 Mio. EUR). Die Erhöhung ist unter anderem auf die Neuaufnahme langfristiger Darlehen und Schuldscheindarlehen in Höhe von 140,5 Mio. EUR sowie auf die Effekte aus der Erstanwendung der Bilanzierungsvorschrift zum IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zurückzuführen. Weiterhin erhöhten sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen durch eine weitere Senkung des Diskontierungssatzes zum 30. September 2019 auf 163,7 Mio. EUR (Vj. 135,0 Mio. EUR).

Die **kurzfristigen Schulden** reduzierten sich zum 30. September 2019 um 225,2 auf 541,4 Mio. EUR (Vj. 766,6 Mio. EUR). Durch die planmäßigen Rückzahlungen von Darlehen und Schuldscheindarlehen verringerten sich die kurzfristigen Finanzschulden um 163,3 Mio. EUR auf 132,4 Mio. EUR. Weiterhin reduzierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 358,3 Mio. EUR im Konzernabschluss 2018 auf 266,5 Mio. EUR. Gegenläufig wirkte ein Anstieg der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten durch die Erstanwendung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen bei 339,9 Mio. EUR (Vj. 253,3 Mio. EUR).

INVESTITIONEN

Zum 30. September 2019 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 89,3 Mio. EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres (01-09 2018: 49,4 Mio. EUR). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte vor allem aus Investitionen innerhalb der am 1. Oktober 2018 erworbenen TMD Gruppe sowie aus den Investitionen in den bereits im Geschäftsjahr 2018 begonnenen Bau des neuen GRAMMER Technologiezentrums und der neuen Konzernzentrale in Ursensollen bei Amberg. Zum anderen sind 2019 neue langfristige Mietverträge in Höhe von insgesamt 17,3 Mio. EUR enthalten, welche nach der neuen Bilanzierungsvorschrift IFRS 16 zu aktivieren sind und somit ab dem Geschäftsjahr 2019 unter den Investitionen geführt werden.

MITARBEITER

Die Anzahl der Beschäftigten im GRAMMER Konzern stieg auf 14.813 Mitarbeiter (30.09.2018: 12.830). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Übernahme der US-amerikanischen TMD Gruppe zurückzuführen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 stieg die Zahl der Mitarbeiter um 156.

² Hinweis zu den Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2018.

SEGMENT AUTOMOTIVE

KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

| | 01-09 2019 | 01-09 2018 | VERÄNDERUNG |
|---|------------|------------|--------------|
| Umsatz | 1.112,3 | 942,7 | 18,0 % |
| EBIT | 34,3 | 26,0 | 31,9 % |
| EBIT-Rendite (in %) | 3,1 | 2,8 | 0,3 %-Punkte |
| Operatives EBIT | 31,7 | 24,6 | 28,9 % |
| Operative EBIT-Rendite (in %) | 2,8 | 2,6 | 0,2 %-Punkte |
| Investitionen (ohne Unternehmenserwerb) | 51,0 | 23,7 | 115,2 % |
| Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag) | 10.854 | 8.845 | 22,7 % |



KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



FUNCTIONAL PLASTICS



INTERIEURKOMponentEN

UMSATZ

Die Umsatzerlöse des Segments Automotive erhöhten sich im Berichtszeitraum um 18,0 % oder 169,6 Mio. EUR auf 1.112,3 Mio. EUR. Der Anstieg resultierte insbesondere aus der Akquisition der im Oktober 2018 erstmalig einbezogenen TMD Gruppe. Der Umsatz in der **Region EMEA**, welche die umsatzstärkste Region für den GRAMMER Konzern darstellt, sank in den ersten neun Monaten 2019 von 614,2 Mio. EUR um 10,6 % (-65,4 Mio. EUR) auf 548,8 Mio. EUR. Dies war auf das schwache Marktumfeld im europäischen Raum zurückzuführen. Die **Region Americas** legte bedingt durch die TMD Akquisition sowie eigenes Wachstum von 157,4 Mio. um 153,7 % (+242,0 Mio. EUR) auf 399,4 Mio. EUR zu. Die **Region APAC** verzeichnete einen Umsatzrückgang um 4,1 % (-7,1 Mio. EUR) auf 164,1 Mio. EUR.

EBIT

Das EBIT des Segments Automotive stieg im Berichtszeitraum von 26,0 Mio. EUR auf 34,3 Mio. EUR und die EBIT-Rendite entsprechend von 2,8 % auf 3,1 %. Der Ergebnisanstieg ist im Wesentlichen auf die Akquise von TMD zum 1. Oktober 2018 zurückzuführen. Das operative EBIT betrug 31,7 Mio. EUR (Vj. 24,6 Mio. EUR) und wurde ausschließlich um im Berichtszeitraum entstandene Währungsgewinne bereinigt.

INVESTITIONEN

Zum 30. September 2019 lagen die Investitionen des Segments mit 51,0 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahr (01-09 2018: 23,7 Mio. EUR).

MITARBEITER

Im Segment Automotive lag die Anzahl der Mitarbeiter aufgrund der Einbeziehung der Mitarbeiter der TMD Gruppe mit 10.854 deutlich über Vorjahresniveau (30.09.2018: 8.845).

SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

| | 01-09 2019 | 01-09 2018 | VERÄNDERUNG |
|---|------------|------------|---------------|
| Umsatz | 474,6 | 456,0 | 4,1 % |
| EBIT | 40,3 | 44,2 | -8,8 % |
| EBIT-Rendite (in %) | 8,5 | 9,7 | -1,2 %-Punkte |
| Operatives EBIT | 38,9 | 43,5 | -10,6 % |
| Operative EBIT-Rendite (in %) | 8,2 | 9,5 | -1,3 %-Punkte |
| Investitionen (ohne Unternehmenserwerb) | 13,8 | 9,3 | 48,4 % |
| Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag) | 3.751 | 3.706 | 1,2 % |

UMSATZ

Die Umsatzerlöse des Segments Commercial Vehicles erhöhten sich im Berichtszeitraum um 4,1 % oder 18,6 Mio. EUR auf 474,6 Mio. EUR. Der Anstieg im Berichtszeitraum fiel aufgrund eines umsatzschwächeren dritten Quartals etwas geringer aus. Die **Region EMEA** stieg in den ersten neun Monaten 2019 von 337,1 Mio. EUR um 2,4 % (+8,0 Mio. EUR) auf 345,1 Mio. EUR. Die **Region Americas** verzeichnete einen geringen Anstieg von 63,5 Mio. um 2,2 % (+1,4 Mio. EUR) auf 64,9 Mio. EUR. Die **Region APAC** stieg deutlich von 55,4 Mio. EUR um 16,6 % (+9,2 Mio. EUR) auf 64,6 Mio. EUR.

EBIT

Das EBIT des Segments Commercial Vehicles sank im Berichtszeitraum von 44,2 Mio. EUR auf 40,3 Mio. EUR und die EBIT-Rendite entsprechend von 9,7 % auf 8,5 %. Die Ergebnisreduzierung im Vergleich zum Vorjahr ist auf den schwächeren Umsatz im dritten Quartal sowie Sondereffekte im Rahmen von Verlagerungen und Produktneuanläufen zurückzuführen. Das operative EBIT betrug 38,9 Mio. EUR (Vj. 43,5 Mio. EUR) und wurde ausschließlich um im Berichtszeitraum entstandene Währungsgewinne bereinigt.

INVESTITIONEN

Zum 30. September 2019 lagen die Investitionen des Segments mit 13,8 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01-09 2018: 9,3 Mio. EUR).

MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles lag die Anzahl der Beschäftigten zum 30. September 2019 mit 3.751 Mitarbeitern leicht über Vorjahresniveau (30.09.2018: 3.706).



OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge
(Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



TRUCK & BUS

Fahrersitze für LKW und Busse



RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen,
Lokführersitze

CHANCEN/RISIKEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2018 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer Sicht weiterhin. Aufgrund der sich zunehmend abschwächenden Wirtschaftslage insbesondere in der Automobilbranche, aber auch in der Nutzfahrzeugindustrie können sich zunehmende Risiken für das Geschäft in beiden Segmenten entwickeln.

Die Welthandelsorganisation hat ihre Wachstumsprognose für den Weltwarenhandel für 2019 mehr als halbiert und warnt vor Zollkonflikten und den Folgen eines unregulierten Brexits. Politische Unsicherheiten wie der Handelsstreit zum Beispiel zwischen China und den USA können die Lieferketten noch stärker unter Druck geraten lassen. Aus der Gleichzeitigkeit der geopolitischen Spannungen und eventuell zunehmenden Handelsstreitigkeiten können sich weitere Risiken für den GRAMMER Konzern ergeben.

AUSBLICK

WELTKONJUNKTUR

Die zunehmenden Handelsbarrieren und die wachsende Unsicherheit in Folge geopolitischer Risiken führen zu einer Belastung für international tätige Industrieunternehmen. Der IWF (Internationaler Währungsfond) hat seine Wachstumsprognose zum vierten Mal in Folge gesenkt. Die globale Wachstumsvorhersage für 2019 liegt nunmehr bei 3,0 %. Im Juli ging der IWF noch von einem Wachstum von 3,2 % aus. Ebenso wurde die Prognose für Deutschland leicht nach unten korrigiert.

BRANCHENAUSBLICK

Prognosen des VDA (Verband der Automobilindustrie) zufolge soll der fortlaufende Abwärtstrend in der Automobilproduktion weiter anhalten. Aus diesem Grund wird die internationale Fahrzeugindustrie die Produktion im laufenden Jahr kürzen. Es wird damit gerechnet, dass weltweit 4 % weniger Pkw hergestellt werden.

Ebenso trübt sich die Nutzfahrzeugkonjunktur ein. Die Prognose für die Neuzulassungszahlen von Lkw über 6 t in den erfassten Ländern liegt mit 6 % unterhalb des Vorjahreswertes.

UNTERNEHMENSAUSBLICK

Auf Basis unserer aktuellen Einschätzungen rechnen wir für das Gesamtjahr 2019 weiterhin mit einem herausfordernden konjunkturellen Umfeld, welches sich in den für GRAMMER relevanten Märkten uneinheitlich entwickeln wird. Angesichts der eingetrübten Marktbedingungen, der volatilen Entwicklung der Weltmärkte und der komplexen politischen Situation wird die voraussichtliche Entwicklung des GRAMMER Konzerns im Geschäftsjahr 2019 als durchwachsen, insgesamt dennoch verhalten positiv, eingeschätzt. Unsere Prognose für das laufende Geschäftsjahr wird deshalb nur geringfügig angepasst.

Bei einem gleichbleibenden Währungsumfeld erwarten wir einen Konzernumsatz von rund 2,0 Mrd. EUR (vorher rund 2,1 Mrd. EUR) für das Jahr 2019. Das Segment Automotive profitiert dabei hauptsächlich von der TMD Akquisition sowie organischem Wachstum in Nordamerika, die den Marktrückgang in Europa überkompensieren, während das Segment Commercial Vehicles trotz eines schwächeren dritten Quartals weiterhin ein leichtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr verzeichnen wird.

Unter der Voraussetzung, dass im Geschäftsjahr 2019 keine weiteren signifikanten Sonderbelastungen entstehen, erwarten wir für den GRAMMER Konzern ein absolut gesehen gutes EBIT, das deutlich über dem EBIT des Geschäftsjahres 2018 von 48,7 Mio. EUR liegen wird (das EBIT zum 30. September 2019 lag bereits bei 61,9 Mio. EUR). Die operative EBIT-Rendite (bereinigt um Sonderbelastungen und Währungseffekte) wird sich für das Gesamtjahr 2019 auf dem aktuellen Niveau von 3,8 % bewegen (vorher größer 4,1 %).

Um sich auf eine möglicherweise länger andauernde Konjunktur- und Marktschwäche einzustellen, wurden im GRAMMER Konzern umfassende Programme zur Optimierung der operativen Prozesse und Kostenstrukturen in allen Bereichen aufgesetzt. Darüber hinaus werden aktuell die Prioritäten der Unternehmensstrategie neu gewichtet, um den langfristigen und nachhaltigen Erfolg des Unternehmens in seinen unterschiedlichen Absatzmärkten zu sichern.

NACHTRAGSBERICHT

Am 5. November 2019 hat die GRAMMER AG einen Joint Venture-Vertrag für Automobil Interieurkomponenten mit der Changchun FAWSN Group Co., Ltd., einem mit der FAW-Gruppe verbundenen Unternehmen, unterzeichnet. GRAMMER wird 50 % an dem Joint Venture GRAMMER FAWSN Vehicle Parts Co., Ltd. halten. Die restlichen 50 % werden von der Changchun FAWSN Group Co., Ltd. gehalten.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

FINANZINFORMATIONEN

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN

| IN MIO. EUR | 01-09 2019 | 01-09 2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Konzernumsatz | 1.549,6 | 1.359,2 |
| Umsatz Automotive | 1.112,3 | 942,7 |
| Umsatz Commercial Vehicles | 474,6 | 456,0 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | |
| EBITDA | 124,6 | 63,6 |
| EBITDA-Rendite (in %) | 8,0 | 4,7 |
| EBIT | 61,9 | 27,9 |
| EBIT-Rendite (in %) | 4,0 | 2,1 |
| Operatives EBIT | 59,2 | 56,6 |
| Operative EBIT-Rendite (in %) | 3,8 | 4,2 |
| Ergebnis vor Steuern | 40,8 | 21,3 |
| Ergebnis nach Steuern | 28,4 | 14,9 |
| Bilanz | | |
| Bilanzsumme | 1.449,9 | 1.052,1 |
| Eigenkapital | 327,0 | 305,4 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 23 | 29 |
| Nettofinanzverbindlichkeiten | 339,9 | 163,3 |
| Gearing (in %) | 104 | 53 |
| Investitionen (ohne Unternehmenserwerb) | 89,3 | 49,4 |
| Abschreibungen | 62,7 | 35,7 |
| Mitarbeiter (Anzahl, Stichtag) | 14.813 | 12.830 |
| Aktienkennzahlen | 30.09.2019 | 30.09.2018 |
| Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR) | 32,50 | 48,90 |
| Marktkapitalisierung (in Mio. EUR) | 409,7 | 616,5 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR) | 2,31 | 1,22 |

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

| TEUR | 01-09 2019 | 01-09 2018 |
|--|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 1.549.558 | 1.359.217 |
| Kosten der Umsatzerlöse | -1.367.587 | -1.199.355 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 181.971 | 159.862 |
| Vertriebskosten | -31.303 | -25.778 |
| Verwaltungskosten | -101.789 | -115.980 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 13.014 | 9.840 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 61.893 | 27.944 |
| Finanzerträge | 1.108 | 735 |
| Finanzaufwendungen | -15.782 | -7.611 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -6.409 | 273 |
| Ergebnis vor Steuern | 40.810 | 21.341 |
| Ertragsteuern | -12.447 | -6.417 |
| Ergebnis nach Steuern | 28.363 | 14.924 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 28.411 | 15.033 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | -48 | -109 |
| Ergebnis nach Steuern | 28.363 | 14.924 |
| Ergebnis je Aktie | | |
| Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | 2,31 | 1,22 |

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

| TEUR | 01-09 2019 | 01-09 2018 |
|---|----------------|---------------|
| Ergebnis nach Steuern | 28.363 | 14.924 |
| Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-) | -26.028 | 2.872 |
| Steueraufwand (-)/Steuerertrag | 7.600 | -839 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern) | -18.428 | 2.033 |
| Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden | -18.428 | 2.033 |
| Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden | | |
| Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-) | 9.772 | -8.757 |
| Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern) | 9.772 | -8.757 |
| Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-) | -182 | -1.497 |
| Zuzüglich/abzüglich (-) ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung | -109 | 361 |
| Steueraufwand (-)/Steuerertrag | 34 | 283 |
| Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern) | -257 | -853 |
| Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-) | 2.462 | 4.225 |
| Steueraufwand (-)/Steuerertrag | -527 | -963 |
| Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern) | 1.935 | 3.262 |
| Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden | 11.450 | -6.348 |
| Sonstiges Ergebnis | -6.978 | -4.315 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | 21.385 | 10.609 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 21.434 | 10.722 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | -49 | -113 |

KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 30. SEPTEMBER 2019 UND 31. DEZEMBER 2018

AKTIVA

| TEUR | 30.09.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|
| Sachanlagen | 445.133 | 348.246 |
| Immaterielle Vermögenswerte ¹ | 212.184 | 214.399 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 50 | 2.026 |
| Latente Steueransprüche | 48.979 | 40.344 |
| Sonstige Vermögenswerte | 29.558 | 27.929 |
| Vermögenswerte aus Kundenverträgen | 60.060 | 63.388 |
| Langfristige Vermögenswerte | 795.964 | 696.332 |
| Vorräte | 196.274 | 190.992 |
| Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 251.865 | 250.009 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ¹ | 2.936 | 7.968 |
| Kurzfristige Ertragsteuerforderungen | 11.472 | 11.458 |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen | 94.974 | 204.373 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 36.830 | 28.438 |
| Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen | 59.604 | 51.847 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 653.955 | 745.085 |
| Bilanzsumme | 1.449.919 | 1.441.417 |

PASSIVA

| TEUR | 30.09.2019 | 31.12.2018 |
|---|------------------|------------------|
| Gezeichnetes Kapital | 32.274 | 32.274 |
| Kapitalrücklage | 129.796 | 129.796 |
| Eigene Anteile | -7.441 | -7.441 |
| Gewinnrücklagen | 248.123 | 228.920 |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis | -75.908 | -68.931 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 326.844 | 314.618 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 152 | 222 |
| Eigenkapital | 326.996 | 314.840 |
| Langfristige Finanzschulden | 302.490 | 162.004 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.603 | 2.273 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 66.282 | 17.957 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.095 | 0 |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 163.677 | 134.990 |
| Passive latente Steuern | 44.909 | 41.933 |
| Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen | 1.507 | 799 |
| Langfristige Schulden | 581.563 | 359.956 |
| Kurzfristige Finanzschulden | 132.415 | 295.676 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 266.546 | 358.332 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 18.449 | 6.181 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 91.849 | 82.693 |
| Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten | 9.810 | 5.079 |
| Rückstellungen | 21.143 | 18.018 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen | 1.148 | 642 |
| Kurzfristige Schulden | 541.360 | 766.621 |
| Gesamtsumme Schulden | 1.122.923 | 1.126.577 |
| Bilanzsumme | 1.449.919 | 1.441.417 |

¹ Anpassung der Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49 aufgrund Reduzierung des Kaufpreises für die Übernahme der TMD Gruppe.

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN – QUARTALSÜBERSICHT

| IN MIO. EUR | Q3 2019 | Q3 2018 | 01-09 2019 | 01-09 2018 |
|---|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
| Konzernumsatz | 498,1 | 431,6 | 1.549,6 | 1.359,2 |
| Umsatz Automotive | 367,3 | 296,0 | 1.112,3 | 942,7 |
| Umsatz Commercial Vehicles | 142,4 | 147,7 | 474,6 | 456,0 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | | |
| EBITDA | 33,3 | -1,8 | 124,6 | 63,6 |
| EBITDA-Rendite (in %) | 6,7 | -0,4 | 8,0 | 4,7 |
| EBIT | 11,7 | -14,0 | 61,9 | 27,9 |
| EBIT-Rendite (in %) | 2,3 | -3,2 | 4,0 | 2,1 |
| Operatives EBIT | 9,1 | 13,3 | 59,2 | 56,6 |
| Operative EBIT-Rendite (in %) | 1,8 | 3,1 | 3,8 | 4,2 |
| Ergebnis vor Steuern | 1,3 | -15,1 | 40,8 | 21,3 |
| Ergebnis nach Steuern | 0,8 | -10,3 | 28,4 | 14,9 |
| Bilanz | | | | |
| Bilanzsumme | 1.449,9 | 1.052,1 | 1.449,9 | 1.052,1 |
| Eigenkapital | 327,0 | 305,4 | 327,0 | 305,4 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 23 | 29 | 23 | 29 |
| Nettofinanzverbindlichkeiten | 339,9 | 163,3 | 339,9 | 163,3 |
| Gearing (in %) | 104 | 53 | 104 | 53 |
| Investitionen (ohne Unternehmenserwerb) | 33,3 | 26,4 | 89,3 | 49,4 |
| Abschreibungen | 21,6 | 12,2 | 62,7 | 35,7 |
| Mitarbeiter (Anzahl, 30. September) | | | 14.813 | 12.830 |
| Aktienkennzahlen | | | 30.09.2019 | 30.09.2018 |
| Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR) | | | 32,50 | 48,90 |
| Marktkapitalisierung (in Mio. EUR) | | | 409,7 | 616,5 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR) | | | 2,31 | 1,22 |

AKTUELLE MESSETERMINE¹

WICHTIGE MESSETERMINE

| | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Gie Expo, Louisville, Kentucky, USA | 16.10. – 18.10.2019 |
| Busworld Brüssel, Brüssel, Belgien | 18.10. – 23.10.2019 |
| CIAME, Qingdao, China | 30.10. – 01.11.2019 |
| Agritechnica, Hannover, Deutschland | 10.11. – 16.11.2019 |
| METS, Amsterdam, Niederlande | 19.11. – 21.11.2019 |

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 1000
www.grammer.com

INVESTOR RELATIONS

Boris Mutius
Telefon 0 96 21 66 2200
Telefax 0 96 21 66 3200
E-Mail investor-relations@grammer.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg

ERSCHEINUNGSDATUM

12. November 2019

SATZ UND LAYOUT

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Die Quartalsmitteilung des GRAMMER Konzerns liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg
Telefon 09621 66 0
www.grammer.com